

Abschlussvortrag \

Böse neue Welt. Russlands Angriff auf die Ukraine und die Folgen für den Westen

Prof. Dr. Stephan Bierling, Universität Regensburg

Am 24. Februar 2022 beendete Russland mit seinem Überfall auf die Ukraine die Zwischenkriegszeit in Europa, die mit dem Ende der Sowjetunion Anfang der 1990er Jahre begonnen hatte. Der Vortrag geht unter anderem folgenden Fragen nach: Warum führt der Kreml Krieg gegen seinen Nachbarn? Welche Rolle spielt der Westen? Welche Szenarien gibt es, wie dieser Krieg enden kann? Und: Was bedeutet dieser Krieg für die Stellung der USA und Europas in der Weltpolitik?

Der Referent

Stephan Bierling ist Professor für Internationale Politik an der Universität Regensburg. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Außenpolitik der USA und Deutschlands, die amerikanische Innen- und Wirtschaftspolitik, die atlantischen Beziehungen und globale Ordnungs- und Sicherheitsfragen. Dazu hat er 13 Bücher und mehr als 50 Aufsätze publiziert. Gastprofessuren in den USA, Südafrika, Israel und Australien.

Bierling kommentiert die Weltpolitik regelmäßig für Fernsehen, Radio und Printmedien, darunter ARD, Phoenix, BR, Neue Zürcher Zeitung, FAZ und Cicero. 2013 wurde er in einem deutschlandweiten Wettbewerb zum „Professor des Jahres“ gewählt. Zuletzt erschien von ihm der Spiegel-Bestseller „America First. Donald Trump im Weißen Haus“.